

## **Heine, Heinrich: 12. (1826)**

1 Ach, ich sehne mich nach Tränen,  
2 Liebestränen, schmerzenmild,  
3 Und ich fürchte, dieses Sehnen  
4 Wird am Ende noch erfüllt.

5 Ach, der Liebe süßes Elend  
6 Und der Liebe bittre Lust  
7 Schleicht sich wieder, himmlisch quälend,  
8 In die kaum genesne Brust.

(Textopus: 12.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34717>)